

Jola rennt für Zonta: Extremsportlerin unterstützt Frauen-Serviceclub

PFORZHEIM. „Laufe deine Träume“ – das ist das Motto von Jola Ketterer. Die Pforzheimer Extremsportlerin und Lauftrainerin ist eine Frau, die genau weiß, was sie will: die USA in nur 100 Tagen laufend durchqueren, und zwar von Los Angeles nach New York, eine Distanz von etwa 5200 Kilometern (die PZ hat berichtet). Das bedeutet jeden Tag mindestens einen Marathon und eine extreme Herausforderung für die 55-Jährige. Am Freitag, 8. März fliegt sie nach L.A.; am 10. März geht es los.

Für dieses außergewöhnliche Vorhaben hat Ketterer sich – wie bei ihren bisherigen Läufen auch – ein besonderes Spendenprojekt ausgewählt: das weltweite Engagement des Serviceclubs Zonta International, der mit Spenden beispielsweise das Projekt „Beendigung von Kinderehen“ finanziert. „Es ist mir eine



Extremsportlerin Jola Ketterer und Mitglieder von Zonta Club Pforzheim sowie Projekt-Patin Simone Schroth (Mitte).

FOTO: THOMAS HÄGELE

Herzensangelegenheit, mit meinem Laufprojekt Mädchen und Frauen zu unterstützen, die unverschuldet in Not sind – gerade auch aufgrund meiner persönlichen Biografie“, so Ketterer. „Wir freuen uns riesig,

dass wir Teil dieses Projekts sind. Mit Jola Ketterer setzt sich eine starke und mutige Frau für unsere Ziele ein“, so die zukünftige Präsidentin des Zonta Clubs und Projekt-Patin Simone Schroth. *pm*